Lehrentwicklung

Die Unterrichtsevaluation ist ein zweistufiges Verfahren mit einem Semesterfeedback in der ersten Hälfte des Semesters und einer Schlussevaluation nach den Prüfungen.

Das Semesterfeedback der Studierenden an die Dozierenden wird vom Verband der Studierenden (VSETH) und der Semestersprecher/innen der jeweiligen Lerneinheit in Zusammenarbeit mit den Dozierenden organisiert und durchgeführt. Der Stabsbereich Lehrentwicklung und -technologie bietet hierzu Unterstützungsangebote.

Entwicklungsprozesse wie die Innovedum-Projekte, Studienganginitiative, Fokus-Projekte oder die didaktische Weiterbildung werden hier nicht behandelt (siehe auch Webseiten von Lehrentwicklung und -technologie).

Unterrichtsbeurteilung: Schlussevaluation durch die Studierenden

Lehrentwicklung und -technologie

- Erfasst die Fragen im Auftrag des Rektors bzw. des Prorektors
- Erfasst die von den Departementen definierten Fragen
- Importiert die Daten aus der Lehrbetriebs-Datenbank in das Beurteilungs-Tool
- Steuert die Freigabe und das Ende der Online-Beurteilung automatisch
- Versendet automatisch Erinnerungen an die Studierenden
- Wertet die Fragebögen automatisch aus
- Erstellt eine Auswertung zuhanden der Dozierenden die automatisch versendet wird
- Erstellt eine Auswertung zuhanden der Unterrichts-Kommissionen und des Rektors bzw. Prorektors
- Archiviert die Daten
- Stellt für die Departemente Schulung und Support zum Beurteilungs-Tool sicher

Departement

- Legt die Fragen des Departementes fest
- Kontrolliert die Liste der Lerneinheiten die beurteilt werden sollen und das automatisch festgelegte Zeitfenster
- Informiert die Dozierenden und Studierenden über die Beurteilung
- Legt aufgrund der Auswertungen in Zusammenarbeit mit der Unterrichtskommission die Massnahmen fest
- Ist für die Umsetzung der Massnahmen verantwortlich
- Informiert den Rektor bzw. Prorektor über die Massnahmen

Mehr Informationen...
» Weisungssammlung: Unterrichtsbeurteilung durch die Studierenden
» Merkblatt: Rückmeldungen zu Vorlesungen durch die Studierenden
» Fact Sheet: Neue Unterrichtsbeurteilung der ETH Zürich
» Prozessdiagramm und Prozesssteckbrief (in Bearbeitung)
» Webseite Lehrentwicklung und -technologie

Auswertungen

Zur Beobachtung der Entwicklung und Qualitätssicherung in der Lehre werden von diversen administrativen Stellen in den Departementen zahlreiche interne Auswertungen erstellt (z. B. Fächerbelegung, Noten, Studiendauer) und innerhalb des Departements den Interessierten Einsicht gewährt.

Die Abteilung Controlling erstellt u. a. regelmässig vordefinierte Statistiken bezüglich der Lehre und macht diese ETH-intern, einige auch der Öffentlichkeit zugänglich. Über das ETH Information- und Support-Portal (ETH*/S*) stehen unter der Federführung des Bereichs Finanzen & Controlling den Führungskräften und weiteren in der Administration tätigen Personen zahlreiche Daten und Auswertungen zur Verfügung.

Das Rektorat erstellt u. a. vor Semesterbeginn eine provisorische Statistik der neu eintretenden Studierenden und Statistiken zu den Abschlussnoten der Studierenden.

Lehrentwicklung

Die Prozesse und Zuständigkeiten bei der Entwicklung von neuen Programmen in der Weiterbildung sind hier nicht dargestellt. Diese werden vom Zentrum für Weiterbildung koordiniert. Die Änderungen erfolgen in Zusammenarbeit mit den Programmverantwortlichen und den Departementen.

Änderungen an Studienreglementen für das Lehrdiplom oder das Didaktik-Zertifikat werden von der Leitung und Studienkoordination für die didaktische Ausbildung koordiniert. Die reglementarischen Anpassungen erfolgen in Zusammenarbeit mit den Departementen und dem Rektorat.

Entwicklung eines neuen oder revidierten Studienreglements (Bachelor oder Master)

Departement

- Die Unterrichtskommission (UK) oder eine allfällige Arbeitsgruppe klärt den Bedarf für die Erarbeitung eines neuen oder revidierten Studienreglements (z. B. aufgrund von Befragungen von Studierenden, der Departements-Evaluation oder eines Curriculum-Assessments) und erstellt einen Bericht und Zeitplan zuhanden der Departementskonferenz (DK)
- Die DK fällt auf Antrag der UK den Grundsatzentscheid für die Erarbeitung eines neuen oder revidierten Studienreglements
- Die UK erarbeitet das Konzept für die Neuentwicklung oder Revision des Studienreglements und des Lehrangebots und bespricht dieses gegebenenfalls mit dem Rektor/Rektoratsadjunkten
- Verfasst in Zusammenarbeit mit dem Rektoratsadjunkten den Entwurf des neuen Studienreglements
- DK genehmigt den von der UK verabschiedeten Entwurf des neuen oder revidierten Studienreglements zuhanden des Rektors
- Liefert die für den Antrag an die Schulleitung notwendigen Informationen (Begründung für Revision oder Neuentwicklung)

Lehrentwicklung und -technologie

- Bietet Beratung und Unterstützung an bei der Bedarfsabklärung und der Erstellung von Konzepten

Rektoratsadjunkt

- Beurteilt Zeitplan und Auftrag des Departements, die Umsetzbarkeit und ob Übergangsbestimmungen erforderlich sind
- Definiert aufgrund des vom Departement erarbeiteten Konzeptes die Elemente die für das Studienreglement von Bedeutung sind
- Verfasst den Entwurf des Studienreglements in Absprache/in Zusammenarbeit mit dem Departement
- Verfasst auf der Basis der vom Departement zu liefernden Angaben den Antrag an die Schulleitung
- Sorgt für die Publikation des Studienreglements in der Rechtssammlung

Mehr Informationen...
» Weisungssammlung: Grundsätze für Master-Studiengänge
» Prozessdiagramm und Prozesssteckbrief (in Bearbeitung)

Umsetzung der Übergangsbestimmungen

Prozessplanung und Projekte

- Erfasst das Studienreglement in der Lehrbetriebs-Datenbank und prüft die Konsistenz mit dem Vorlesungsverzeichnis
- Führt, falls ganze Jahrgänge ins neue Reglement wechseln müssen, den Reglementswechsel durch (anfangs Semester)
- Erstellt für die Studiensekretariate Listen mit betreffend Reglementswechsel abzuklärenden Studierenden

Studiensekretariat

- Informiert frühzeitig die betroffenen Studierenden über die Übergangsbestimmungen
- Bearbeitet und klärt die Ausnahmen und unklaren Fälle